

Wirtschaft

Die US-Statistiken fielen etwas enttäuschend aus. Das Vertrauen der Einkaufsmanager im Dienstleistungssektor sank im Februar von 52,9 auf 49,7 (erw. 53). Rückläufig war auch das Vertrauen der Immobilienpromoter von 47 auf 42 (erw. 46) und der Privathaushalte (Univ. Michigan) von 67,8 auf 64,7 (erw. 67,8). Auch die Baubeginne sanken um 9,8% ggü. Vm. (erw. -7,3%). Positiv überraschte vor allem die Erholung des PMI im verarb. Gewerbe von 51,2 auf 51,6 (erw. 51,4). In der Eurozone erholte sich das Vertrauen der Privathaushalte leicht von -14,2 auf -13,6 (erw. -14), ebenso das Vertrauen der Einkaufsmanager im verarb. Gewerbe, das von 46,6 auf 47,3 (erw. 47) stieg, im Dienstleistungssektor jedoch von 51,3 auf 50,7 (erw. 51,5) sank. In China hält der Rückgang der Häuserpreise an (-0,34% ggü. Vm. für Bestandsimmobilien).

Planetare Grenzen

In den USA beginnen die juristischen Auseinandersetzungen: Letzte Woche wurden von Umweltschutzgruppen 2 Klagen gegen die Trump-Regierung eingereicht: eine richtet sich gegen die Aufhebung der von J.Biden verabschiedeten Klimaschutzmassnahmen, die 625 Mio. Acres bundesstaatlicher Gewässer vor der zukünftigen Förderung fossiler Brennstoffe schützen sollen, die andere zielt auf die erneute Inkraftsetzung eines Beschlusses von 2021, der den Schutz von ca. 130 Mio. Acres im Arktischen und Atlantischen Ozean bestätigt hatte.

Anleihen

Im Wochenverlauf gaben die 10-jährigen US-Renditen nach. Hauptgrund waren der schwache PMI im Dienstleistungssektor (49,7, erw. 53; -3,2 ggü. Vm.) und das rückläufige Verbrauchervertrauen (Univ. Michigan) (64,7, erw. 67,8; -3,1 ggü. Vm.), die die einsetzende Erholung im verarb. Gewerbe (PMI: 51,6, erw. 51,4; +0,2 ggü. Vm.) trübten. In Europa legte die 10-jährige Bund im Vorfeld der deutschen Wahlen im Wochenverlauf 4bp zu. In dieser Woche sind alle Blicke auf den PCE-Deflator in den USA und die Koalitionsverhandlungen in Deutschland gerichtet.

Börsenklima und Anlegerstimmung

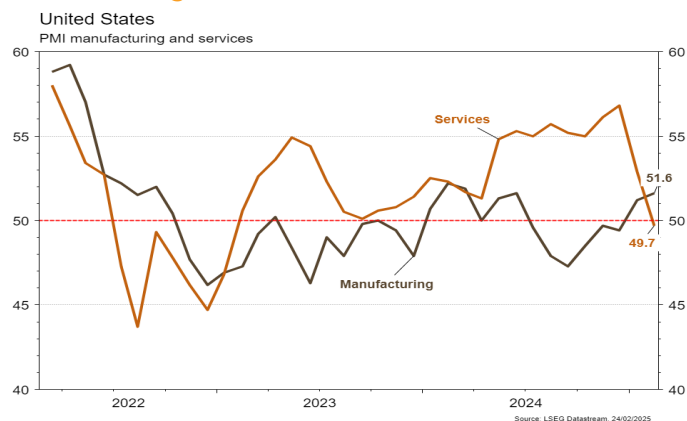
Börse

Trotz Korrektur an der Wall Street am Freitag eröffneten die europäischen Börsen heute getaktet durch den Dax, der den Wahlsieg der CDU begrüsst, im Plus. Die Fusion von Saipem/Subsea 7 und die Übernahme von Just Eat Takeaway durch Prosus sorgten heute früh für Schlagzeilen. An der Konjunkturfront stehen in den USA Immobilienstatistiken, BIP und Core-PCE-Preisindex an, in der Eurozone der (endgültige) VPI.

Währungen

Aufgrund des Siegs der konservativen Partei bei den deutschen Bundestagswahlen stieg der EUR auf EUR/USD 1,0530 bzw. EUR/CHF 0,9425 und stabilisierte sich heute Morgen bei 1,0500 bzw. 0,9405. Gold verharrt weiter auf historisch hohen Niveaus bei 2.945\$/Unze, UL 2.912\$, WL 2.960\$. Der CHF festigt sich gegenüber dem \$ und handelt unterhalb von 0,9000 bei 0,8990.

Grafik des Tages



Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.

Märkte

Die trüben US-Konjunkturdaten schickten die 10-jährigen Renditen (-5bp), den USD (Dollar-Index: -0,3%) und US-Aktien (-1,8%) auf Talfahrt. Andernorts zogen die 10-jährigen Renditen (EUR: +4bp; CHF: +11bp) an. Gleiches galt für Aktien (Europa: +0,3%; Schwellenländer: +2%). Für Auftrieb sorgten die erhoffte Konjunkturerholung in China und der Ausgang der deutschen Wahlen, der Reformen einläuten könnte. Gold erzielte neue Rekorde (+1,1%). Diese Woche im Fokus: Häuserpreise (FHFA und S&P CoreLogic), Vertrauen der Privathaushalte, 2. BIP-Schätzung für das 4.Q., Aufträge für langl. Wirtschaftsgüter und PCE in den USA; EU-Vertrauensindizes (Wirtschaft, Industrie, Dienstleistungen) und Fahrzeugzulassungen in der Eurozone; PMI des verarb. und des Dienstleistungsgewerbes in China.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Beschäftigungsbarometer für das 4.Q. (BFS), BIP für das 4.Q. 2024 (Seco), Einzelhandelsumsätze im Januar 2025 und Dienstleistungsumsätze im Dezember 2024 (BFS) und Konjunkturbarometer für Februar 2025 (KOF).

Ansonsten legen folgende Unternehmen Geschäftszahlen vor: Belimo, Dormakaba, PSP, SIG Group, Alcon, Implenla, Adecco, Alpiq, Emmi, Georg Fischer, U-blox, Zehnder, Bossard, Bystronic, Feintool, Bachem, Idorsia, Intershop, Kudelski, Swiss Re, Bucher, Schweiter, Holcim, VZ Holding, Bobst, Clariant und Sunrise.

Aktien

NOVO NORDISK (Core Holding): Die FDA strich das Antidiabetikum Semaglutid (Ozempic/Wegovy) am Freitag von der Arzneimittel-Mangelliste. Diese positive Meldung wird voraussichtlich dazu führen, dass der Rezeptur-Herstellung durch Apotheken, die ein Medikament bei Engpässen nachmachen können, einen Riegel vorgeschoben wird, und dass die Zahl der Verschreibungen in den nächsten Wochen steigen wird.

ROCHE (Core Holding) stellte seine verbesserte Technologie zur DNA-Sequenzierung (Next Generation Sequencing, NGS) vor, die in der Branche auf grosses Interesse stiess. Das Unternehmen hat mit seiner neuen Sequencing by Expansion (SBX)-Technologie eine skalierbare, flexible und extrem schnelle Methode zur Bestimmung der DNA-Sequenz eines Moleküls entwickelt, die die Zeit zwischen Entnahme und vollständiger Sequenzierung des Genoms von mehreren Tagen auf 7 Stunden verkürzt. Die für 2026 geplante Markteinführung ermöglicht Roche die Erschliessung eines Marktes von 6,4 Mrd. \$, der jedes Jahr um 9% wächst.

SIEMENS (peripherer Wert) verkaufte einen 2%-Anteil an seiner Medizintechniktochter Siemens Healthineers im Einklang mit der geplanten Teilveräusserung von Vermögenswerten steht. Mit dem Erlös will Siemens die Übernahme des US-Softwareunternehmens Altair finanzieren.

Performance

	Seit		
	Per 21.02.2025	14.02.2025	31.12.2024
SMI	12 948.60	0.85%	11.62%
Stoxx Europe 600	553.85	0.26%	9.11%
MSCI USA	5 746.74	-1.83%	2.31%
MSCI Emerging	1 147.30	1.96%	6.68%
Nikkei 225	38 776.94	-0.95%	-2.80%
Per 21.02.2025			
CHF vs USD	0.8996	-0.19%	0.74%
EUR vs USD	1.0455	-0.51%	0.97%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	0.51%	0.40%	0.23%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.44%	2.40%	2.36%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.43%	4.48%	4.57%
Gold (USD/Unze)	2 931.45	1.07%	11.66%
Brent (USD/Barrel)	74.45	-0.75%	-0.39%

Quelle: LSEG Datastream